

1. Ahnenverehrung.....Seite 24- 25

1.1. Ahnenverehrung vergeblich

Ahnen sind tot, ohne Bewußtsein Pr 9:5, 10

Urahnen verdienen keine religiöse Verehrung Rö 5:12, 14; 1Ti 2:14

Gott verbietet solche Verehrung 2Mo 34:14; Mat 4:10

1.2. Nur Gott gebührt Anbetung

Jugendliche sollen ältere Personen ehren 1Ti 5:1, 2, 17; Eph 6:1-3

Doch nur Gott gebührt Anbetung Apg 10:25, 26;

Off 22:8, 9

2. Auferstehung.....Seite 26- 27

2.1. Hoffnung für die Verstorbenen

Alle in Gedächtnisgrüften werden auferweckt

Joh 5:28,29

Durch Auferstehung Jesu verbürgt 1Ko 15:20-22;

Apg 17:31

Wer gegen den Geist sündigt, wird nicht auferstehen Mat 12:31, 32

Denen, die Glauben ausüben, zugesichert Joh 11:25

2.2. Auferstehung

Tod durch Adam; Leben durch Jesus 1Ko 15:20-22; Rö 5:19

Verschiedenheit der Natur der Auferweckten 1Ko 15:40, 42, 44

Die bei Jesus, werden ihm gleich sein 1Ko 15:49; Php 3:20, 21

Die nicht Regierenden: auf Erden Off 20:4b,5,13; 21:3, 4

3. Bibel.....Seite 27- 30

3.1. Gottes Wort ist inspiriert

Männer von Gottes Geist zum Schreiben angetrieben 2Pe 1:20, 21

Prophezeiungen: Da 8:5, 6, 20-22; Luk 21:5, 6, 20-22; Jes 45:1-4

Ganze Bibel inspiriert, nützlich 2Ti 3:16, 17; Rö 15:4

3.2. Ist eine praktische Wegleitung für unsere Tage

Biblische Grundsätze nicht beachten verhängnisvoll

Rö 1:28-32

Menschliche Weisheit kein Ersatz 1Ko 1:21, 25;

1Ti 6:20

Schutz vor dem stärksten Feind Eph 6:11, 12, 17

Leitet den Menschen recht Ps 119:105; 2Pe 1:19;

Spr 3:5, 6

3.3. Für Menschen aller Nationen geschrieben

Ursprung der Bibel im Osten

2Mo 17:14; 24:12, 16; 34:27

Gottes Vorkehrung nicht nur für Europäer Rö 10:11-13; Gal 3:28

Menschen jeder Nation annehmbar Apg 10:34, 35;

Off 22:17; 7:9, 10

4. Bildnisse.....Seite 30- 31

4.1. Gebrauch von Bildnissen in der Anbetung

Bildnis von Gott unmöglich 1Jo 4:12; Jes 40:18; 46:5; Apg 17:29

Christen vor Bildern gewarnt 1Ko 10:14; 1Jo 5:21

Gott muß mit Geist, Wahrheit angebetet werden

Joh 4:24

4.2. Bilderkult war für Nation Israel verhängnisvoll

Verehrung von Bildern war Juden verboten 2Mo 20:4, 5

Hören, sprechen nicht; die sie machen, werden ihnen gleich Ps 115:4-8

Wurde zu einer Schlinge Ps 106:36, 40-42; Jer 22:8, 9

4.3. Zu „relativer“ Anbetung nicht ermächtigt

Gott wünschte für sich keine „relative“ Anbetung

Jes 42:8

Nur Gott ist der „Hörer des Gebets“ Ps 65:1, 2

5. Blut...Seite 31- 32

5.1. Transfusionen verletzen die Heiligkeit des Blutes

Noah wurde gesagt, daß Blut heilig, ja Leben sei

1Mo 9:4, 16

Gesetzesbund verbot, Blut zu essen

3Mo 17:14; 7:26, 27

Verbot gegenüber Christen wiederholt

Apg 15:28, 29; 21:25

5.2. Gottes Gesetz nicht zum Zweck der Lebensrettung brechen

Gehorchen ist besser als Schlachtopfer 1Sa 15:22;

Mar 12:33

Unser Leben Gottes Gesetz voranzustellen gefährlich

6. Weltbedrängnis.....Seite 32- 35

6.1. Wer an Weltbedrängnis schuld ist

Herrschaft der Bösen schuld an schlechten Zeiten

Spr 29:2; 28:28

Weltherrscher ist Feind Gottes 2Ko 4:4; 1Jo 5:19;

Joh 12:31

Teufel verursacht Wehe, Zeit kurz Off 12:9, 12

Teufel gebunden, herrlicher Frieden folgt Off 20:1-3;

Off 21:3,4

6.2. Warum Böses zugelassen

Teufel stellte Treue der Geschöpfe zu Gott in Frage

Hi 1:11, 12

Gelegenheit, Treue zu beweisen Rö 9:17; Spr 27:11

Teufel als Lügner erwiesen; Streitfrage zu klären

Joh 12:31

Treue mit ewigem Leben belohnt Rö 2:6, 7; Off 21:3-5

6.3. Zeit des Endes aus Barmherzigkeit verlängert

Wie in Tagen Noahs Zeit zur Warnung nötig

Mat 24:14, 37-39

Gott nicht langsam, sondern barmherzig 2Pe 3:9;

Jes 30:18

Bibel hilft uns, nicht überrascht zu werden Luk 21:36; 1Th 5:4

Suche heute Gottes Vorkehrung zum Schutz Jes 2:2-4; Ze 2:3

6.4. Problem der Weltbedrängnis nicht durch Menschen gelöst

Menschen in Furcht, ratlos Luk 21:25, 26; 2Ti 3:1-5

Gottes Königreich hat Gelingen, nicht Menschen

Da 2:44; Mat 6:10

Um zu leben, suche jetzt Frieden mit dem König

Ps 2:9, 11, 12

7. Chronologie.....Seite 35- 36

7.1. 1914 u. Z. — Ende der Heidenzeiten

Königreichsherrscherlinie unterbrochen, 607 v. u. Z. Hes 21:25-27

Herrschaft wiederhergestellt Da 4:32, 16, 17

Sieben = $2 \times 3\frac{1}{2}$ Zeiten oder 2×1 260 Tage

Off 12:6, 14; 11:2, 3

Ein Tag für ein Jahr ergibt 2 520 Jahre Hes 4:6; 4 Mo 14:34

Aufrichtung des Königreiches Luk 21:24; Da 7:13, 14

8. Diener Gottes.....Seite 36- 38

8.1. Alle Christen müssen Diener Gottes sein

Jesus war Gottes Diener Rø 15:8, 9; Mat 20:28

Christen folgen seinem Beispiel 1Pe 2:21; 1Ko 11:1

Müssen predigen, um Dienst völlig durchzuführen
2Ti 4:2, 5; 1Ko 9:16

8.2. Befähigung für den Dienst

Gottes Geist, Erkenntnis seines Wortes 2Ti 2:15;

Jes 61:1-3

Christi Vorbild im Predigen nachahmen 1Pe 2:21;

2Ti 4:2, 5

Gott schult durch Geist und Organisation Joh 14:26; 2Ko 3:1-3

9. Dreieinigkeit.....Seite 38- 41

9.1. Gott, der Vater, e i n e Person, die größte im Universum

Nicht drei Personen 5Mo 6:4; Mal 2:10; Mar 10:18;

Rø 3:29, 30

Sohn erschaffen; Gott vorher allein Off 3:14; Kol 1:15; Jes 44:6

Gott allezeit Herrscher des Universums Php 2:5, 6;

Da 4:35

Gott ist über alle zu erheben Php 2:10, 11

9.2. Sohn vor und nach Erdendasein unter dem Vater

Sohn im Himmel gehorsam, vom Vater *gesandt*

Joh 8:42; 12:49

Auf Erden gehorsam, Vater größer Joh 14:28; 5:19;

Heb 5:8

Erhöht, doch unterworfen Php 2:9; 1Ko 15:28; Mat 20:23

Christi Haupt und Gott 1Ko 11:3; Joh 20:17; Off 1:6

9.3. Gott und Christus eins

Stets in voller Harmonie Joh 8:28, 29; 14:10

Einheit wie die zwischen Mann und Frau Joh 10:30;

Mat 19:4-6

Alle Gläubigen müssen ebenso eins sein Joh 17:20-22; 1Ko 1:10

E i n e Anbetung Jehovas immerdar durch Christus

Joh 4:23, 24

9.4. Gottes heiliger Geist ist seine wirksame Kraft

Eine Kraft, keine Person Mat 3:16; Joh 20:22;

Apg 2:4, 17, 33

Keine Person bei Gott und Christus im Himmel.....Seite 40- 41
Apg 7:55, 56; Off 7:10
Von Gott für seinen Vorsatz gelenkt Ps 104:30;
1Ko 12:4-11
Diener Gottes von ihm geleitet 1Ko 2:12, 13; Gal 5:16

10. Ehe.....Seite 41- 50

10.1. Die Ehegemeinschaft muß ehrbar sein
Mit Christus und Braut vergleichbar Eph 5:22, 23
Ehebett muß unbefleckt sein Heb 13:4
Ehepaaren geraten, sich nicht zu trennen 1Ko 7:10-16
pornéia einziger biblischer Scheidungsgrund Mat 19:9

10.2. Christen respektieren Prinzip der Leitung durch ein Haupt
Als Haupt muß Mann Familie lieben, für sie sorgen Eph 5:23-31
Ehefrau ist untertan; liebt Mann, gehorcht ihm 1Pe 3:1-7; Eph 5:22
Kinder müssen gehorsam sein Eph 6:1-3; Kol 3:20

10.3. Pflicht christlicher Eltern gegenüber ihren Kindern
Liebe erweisen, Zeit, Aufmerksamkeit widmen Tit 2:4
Sie nicht reizen Kol 3:21
Für sie sorgen, auch in geistigen Dingen 2Ko 12:14;
1Ti 5:8
Sie zum Leben erziehen Eph 6:4; Spr 22:6,15; 23:13, 14

10.4. Christen sollten nur Christen heiraten
Nur „im Herrn“ heiraten 1Ko 7:39; 5Mo 7:3, 4; Ne 13:26

10.4.1. Polygamie ist unbiblisch
Mann hatte ursprünglich nur e i n e Frau
1Mo 2:18, 22-25
Jesus stellte Norm für Christen wieder her Mat 19:3-9
Erste Christen keine Polygamisten 1Ko 7:2, 12-16;
Eph 5:28-31

11. Erde.....Seite 50- 52

11.1. Gottes Vorsatz bezüglich der Erde
Paradies auf Erden für vollkommene Menschen
1Mo 1:28; 2:8-15
Gottes Vorsatz verwirklicht Jes 55:11; 46:10, 11
Erde mit friedlichen Menschen gefüllt Ps 72:7; Jes 9:6, 7
Königreich stellt Paradies wieder her Mat 6:9, 10;
Off 21:3-5

11.2. Wird nie verwüstet oder entvölkert werden S. 51- 52

Buchstäbliche Erde besteht ewiglich Pr 1:4; Ps 104:5

Menschen, nicht Erde, in Sintflut vernichtet 2Pe 3:5-7; 1Mo 7:23

Beispiel gibt Hoffnung auf Überleben heute Mat 24:34, 37-39

Böse ausgerottet; große Volksmenge überlebt 2Th 1:6-9; Off 7:9, 14

12. Falsche Propheten.....Seite 52- 53

12.1. Falsche Propheten vorausgesagt; existierten in Zeit der Apostel

Regel, falsche Propheten zu erkennen 5Mo 18:20-22; Luk 6:26

Vorausgesagt; an Früchten erkannt

Mat 24:23-26; 7:15-23

13. Feiertage, Geburtstage.....Seite 53- 54

13.1. Geburtstage, Weihnachten von ersten Christen nicht gefeiert

Nicht von wahren Anbetern gefeiert 1Mo 40:20; Mat 14:6

Jesu Todestag soll gefeiert werden Luk 22:19, 20; 1Ko 11:25, 26

Festgelage unangebracht Rö 13:13; Gal 5:21; 1Pe 4:3

14. Gebet.....Seite 54- 55

14.1. Gebete, die Gott erhört

Gott hört auf Gebete der Menschen Ps 145:18; 1Pe 3:12

Ungerechte nicht erhört, wenn sie Lauf nicht ändern

Jes 1:15-17

Müssen im Namen Jesu beten Joh 14:13, 14; 2Ko 1:20

Müssen im Einklang mit Gottes Willen beten 1Jo 5:14, 15

Glaube notwendig Jak 1:6-8

14.2. Leere Wiederholung, Gebete zu Maria oder „Heiligen“ nutzlos

Müssen im Namen Jesu zu Gott beten Joh 14:6, 14; 16:23, 24

Sich ständig wiederholende Worte werden nicht erhört Mat 6:7

15. Gedächtnismahlfeier, Messe.....Seite 55- 57

15.1. Gedenkfeier des Abendmahls des Herrn

Feier einmal jährlich am Passahntag Luk 22:1, 17-20; 2Mo 12:14

Erinnert an Christi Opfertod 1Ko 11:26; Mat 26:28

Wer himmlische Hoffnung hat, nimmt Symbole Luk 22:29, 30; 12:32, 37

Wie jemand weiß, daß er diese Hoffnung hat Rö 8:15-17

15.2. Messe unbiblich
Sündenvergebung erfordert Blutvergießen Heb 9:22

Christus einziger Mittler des neuen Bundes 1Ti 2:5, 6; Joh 14:6
Jesus im Himmel, von Priester nicht herabgerufen
Apg 3:20, 21
Wiederholung des Opfers Christi nicht nötig
Heb 9:24-26; 10:11-14

16. Geist, Spiritismus.....Seite 57- 60

16.1. Was der heilige Geist ist

Gottes wirksame Kraft, keine Person Apg 2:2, 3, 33;
Joh 14:17
Bei Schöpfung, Inspiration der Bibel usw. gebraucht 1Mo 1:2; Hes 11:5
Zeugt, salbt Christi Leibesglieder Joh 3:5-8;
2Ko 1:21, 22
Bevollmächtigt, führt Gottes Volk heute Gal 5:16, 18

16.2. Lebenskraft wird Geist genannt
Lebensprinzip, durch Atmen aufrechterhalten Jak 2:26; Hi 27:3
Gott besitzt Macht über Lebenskraft Sach 12:1; Pr 8:8
Lebenskraft von Mensch und Tier gehört Gott Pr 3:19-21
Geist Gott anbefehlen mit Hoffnung auf Auferstehung Luk 23:46

16.3. Spiritismus muß als Dämonismus gemieden werden
In der Bibel verboten Jes 8:19, 20; 3Mo 19:31; 20:6, 27
Wahrsagerei als Dämonismus verurteilt Apg 16:16-18
Führt ins Verderben Gal 5:19-21; Off 21:8, 22:15
Astrologie verboten 5Mo 18:10-12; Jer 10:2

17. Har-Magedon.....Seite 60- 62

17.1. Gottes Krieg, der dem Bösen ein Ende machen wird
Nationen nach Har-Magedon versammelt Off 16:14, 16
Gott kämpft, gebraucht Sohn und Engel 2Th 1:6-9; Off 19:11-16
Wie wir überleben können Ze 2:2, 3; Off 7:14

17.2. Mit Gottes Liebe vereinbar
Die Welt äußerst verderbt 2Ti 3:1-5
Gott geduldig, aber gerecht 2Pe 3:9, 15; Luk 18:7, 8
Böse um Gerechter willen vernichtet Spr 21:18; Off 11:18

18. Heilung, Zungen.....Seite 62- 65

18.1. Geistige Heilung bringt bleibenden Segen
Geistige Krankheit richtet zugrunde Jes 1:4-6; 6:10;
Hos 4:6.....Seite 63 - 65
Geistiges Heilen der vordringliche Auftrag Joh 6:63;
Luk 4:18
Beseitigt Sünden; bringt Glück, Leben Jak 5:19, 20;
Off 7:14-17

18.2. Gottes Königreich bringt bleibende körperliche Heilung
Jesus heilte Gebrechen, verkündete Königreich
Mat 4:23
Durch Königreich bleibende Heilung verheißen Mat 6:10; Jes 9:7
Sogar Tod wird weggetan 1Ko 15:25, 26; Off 21:4; 20:14

18.3. Heutige Glaubensheilungen kein Beweis der Gunst Gottes
Jünger heilten sich selbst nicht durch Wunder
2Ko 12:7-9; 1Ti 5:23
Wundergaben endeten nach Tagen der Apostel
1Ko 13:8-11
Kein sicheres Zeichen für Gottes Gunst Mat 7:22, 23; 2Th 2:9-11

18.4. Zungenreden nur eine zeitweilige Vorkehrung
War Zeichen; nach größeren Gaben streben
1Ko 14:22; 12:30, 31
Wundergaben des Geistes würden aufhören
1Ko 13:8-10
Wunder kein sicherer Beweis für Gottes Gunst
Mat 7:22, 23; 24:24

19. Himmel.....Seite 65- 66

19.1. Nur 144 000 kommen in den Himmel
Zahl beschränkt, Könige mit Christus Off 5:9, 10; 20:4
Jesus war der erste; andere seither berufen Kol 1:18; 1Pe 2:21
Viele andere werden auf Erden leben Ps 72:8;
Off 21:3, 4
144 000 in besonderer Stellung wie keiner sonst
Off 14:1, 3; 7:4, 9

20. Hölle Hades, Scheol.....Seite 66- 68

20.1. Kein buchstäblicher Ort der Feuerqual

Leidender Hiob bat, dorthin zu kommen Hi 14:13

Ein Ort der Untätigkeit Ps 6:5; Pr 9:10; Jes 38:18, 19

Jesus aus Grab Hölle auferweckt Apg 2:27, 31, 32;

Ps 16:10

Hölle wird andere Tote freigegeben, wird vernichtet

Off 20:13, 14.....Seite 67 - 68

20.2. Feuer ist ein Sinnbild der Vernichtung

Abschneidung durch Feuer symbolisiert Mat 25:41, 46; 13:30

Reuelose Böse wie durch Feuer für ewig vernichtet Heb 10:26, 27

Satans Feuer-„Qual“ ist ewiger Tod Off 20:10, 14, 15

20.3. Gleichnis: Reicher und Lazarus kein Beweis für ewige Qual

Feuer ebenso wenig buchstäblich wie Busenplatz Abrahams Luk 16:22-24

Abrahams Gunst der Finsternis gegenübergestellt Mat 8:11, 12

Babylons Vernichtung Feuerqual genannt

Off 18:8-10, 21

21. Interkonfessionalismus.....Seite 68- 70

21.1. Zusammenschluß mit anderen Religionen — nicht Gottes Weg

Nur e i n Weg, eingeeengt, wenige finden ihn Eph 4:4-6; Mat 7:13, 14

Vor Befleckung mit falscher Lehre gewarnt Mat 16:6, 12; Gal 5:9

Geboten, sich abzusondern 2Ti 3:5; 2Ko 6:14-17; Off 18:4

21.2. „Alle Religionen haben etwas Gutes“ — nicht zutreffend

Einige haben Eifer, aber nicht gemäß Gottes Willen

Rö 10:2, 3

Schlechtigkeit verdirbt, was sonst gut ist 1Ko 5:6;

Mat 7:15-17

Falsche Lehrer bringen Vernichtung 2Pe 2:1;

Mat 12:30; 15:14

Reine Anbetung erfordert ausschließliche Ergebenheit 5Mo 6:5, 14, 15

22. Gott.....Seite 70- 73

22.1. Gottes Name

Begriff „Gott“ dehnbar; Gott hat persönlichen Namen 1Ko 8:5, 6

Wir beten, daß sein Name geheiligt werde Mat 6:9, 10

Sein Name Ps 83:18; 2Mo 6:2, 3; 3:15; Jes 42:8

Name in EU auch JB; Lu, Fn. [2Mo 3:15] 5Mo 6:4; Jer 33:2

Jesus machte Namen bekannt

Joh 17:6, 26; 5:43; 12:12, 13, 28

22.2. Gottes Dasein

Gott sehen und dennoch leben ist unmöglich 2Mo 33:20; Joh 1:18; 1Jo 4:12
Gott zu sehen zum Glauben unnötig Heb 11:1;
Rö 8:24, 25; 10:17
Gott wird an seinen sichtbaren Werken erkannt Rö 1:20; Ps 19:1, 2
Erfüllte Prophezeiung beweist Gottes Dasein
Jes 46:8-11

22.3. Gottes Eigenschaften Seite 72 - 73

Gott ist Liebe 1Jo 4:8, 16; 2Mo 34:6; 2Ko 13:11; Mi 7:18
Übertrifft an Weisheit alle Hi 12:13; Rö 11:33; 1Ko 2:7
Ist gerecht, übt Gerechtigkeit 5Mo 32:4; Ps 37:28
Ist allmächtig, hat alle Macht Hi 37:23; Off 7:12; 4:11

22.4. Nicht alle dienen demselben Gott

Weg, der gut erscheint, nicht immer der rechte
Spr 16:25; Mat 7:21
Zwei Wege, nur einer führt zum Leben Mat 7:13, 14; 5Mo 30:19
Viele Götter, aber nur e i n wahrer Gott 1Ko 8:5, 6;
Ps 82:1
Es ist lebenswichtig, den wahren Gott zu kennen
Joh 17:3; 1Jo 5:20

23. Die Zeugen Gottes.....Seite 73- 74

23.1. Der Ursprung

Kennzeichnung seiner Zeugen Jes 43:10-12; Jer 15:16
Linie der treuen Zeugen begann mit Abel
Heb 11:4, 39; 12:1
Jesus, ein treuer und wahrhafter Zeuge Joh 18:37;
Off 1:5; 3:14

24. Jesus.....Seite 74- 76

24.1. Jesus ist Gottes Sohn und sein eingesetzter König

Erstgeborener, alles durch ihn erschaffen Off 3:14;
Kol 1:15-17
Als Mensch aus Frau geboren, unter Engeln Gal 4:4; Heb 2:9
Aus Gottes Geist geboren, himmlische Bestimmung
Mat 3:16, 17
Über seine vormenschliche Daseinsstufe erhöht
Php 2:9, 10

24.2. Glauben an Jesus Christus zur Rettung unbedingt erforderlich
Christus ist der verheißene Same Abrahams 1Mo 22:18; Gal 3:16
Jesus einziger Hoherpriester, Lösegeld 1Jo 2:1, 2;
Heb 7:25, 26; Mat 20:28
Leben durch Erkenntnis über Gott und Jesus, Gehorsam Joh 17:3; Apg 4:12

24.3. Mehr als nur Glauben an Jesus erforderlich
Dem Glauben müssen Werke folgen
Jak 2:17-26; 1:22-25.....Seite 75 - 76
Geboten gehorchen, gleiche Werke tun Joh 14:12, 15; 1Jo 2:3
Nicht alle, die seinen Namen anrufen, kommen ins Königreich Mat 7:21-23

25. Kirche.....Seite 76- 77

25.1. Kirche geistig, auf Christus aufgebaut
Gott wohnt nicht in von Menschen gemachten Tempeln Apg 17:24, 25; 7:48
Wahre Kirche ist geistiger Tempel lebendiger Steine 1Pe 2:5, 6
Christus Grunddeckstein, Apostel Sekundärgrundlage Eph 2:20
Gott mit Geist und Wahrheit anbeten Joh 4:24

25.2. Kirche nicht auf Petrus aufgebaut
Jesus sagte nicht, Kirche sei auf Petrus gebaut worden Mat 16:18
Jesus als der „Fels“ gekennzeichnet 1Ko 10:4
Petrus bezeichnete Jesus als Grundlage 1Pe 2:4, 6-8; Apg 4:8-12

26. Königreich.....Seite 77- 80

26.1. Was Gottes Königreich bringen wird
Führt Gottes Willen durch Mat 6:9, 10; Ps 45:6; Off 4:11
Eine Regierung mit König und Gesetzen Jes 9:6, 7; 2:3; Ps 72:1, 8
Wird Böses beseitigen, über ganze Erde regieren Da 2:44; Ps 72:8
1 000-Jahr-Herrschaft stellt Menschen, Paradies wieder her Off 21:2-4; 20:6

26.2. Schon in Funktion, während Christi Feinde noch in Tätigkeit
Christus auferweckt, mußte lange warten Ps 110:1; Heb 10:12, 13
Kommt an die Macht, kämpft gegen Satan Ps 110:2; Off 12:7-9; Luk 10:18
Königreich aufgerichtet, danach Wehe für Erde Off 12:10, 12
Nun an der Zeit, für Königreich einzutreten Off 11:15-18

26.3. Nicht „in den Herzen“; nicht durch menschliche Bemühungen
Königreich himmlisch, nicht irdisch 2Ti 4:18; 1Ko 15:50; Ps 11:4
Nicht „in den Herzen“; Jesus sprach zu Pharisäern
Luk 17:20, 21
Kein Teil dieser Welt Joh 18:36; Luk 4:5-8; Da 2:44
Regierungen, weltliche Maßstäbe ersetzt Da 2:44

27. Kreuz.....Seite 80- 81

27.1. Jesus schmachvoll an Hinrichtungspfahl

Jesus an Stamm Holz gehängt Apg 5:30; 10:39; Gal 3:13

Christen müssen Schmach des Pfahles tragen Mat 10:38; Luk 9:23

27.2. Sollte nicht verehrt werden

Jesu Pfahl zur Schau stellen eine Schmach Heb 6:6; Mat 27:41, 42

Kreuz bei Anbetung: Götzendienst 2Mo 20:4, 5; Jer 10:3-5

Jesus ein Geist, nicht mehr am Pfahl 1Ti 3:16; 1Pe 3:18

28. Leben.....Seite 81- 84

28.1. Ewiges Leben ist Menschen zugesichert

Gott, der nicht lügt, hat Leben verheißen Tit 1:2; Joh 10:27, 28

Ewiges Leben denen zugesichert, die Glauben ausüben Joh 11:25, 26

Tod wird zunichte gemacht 1Ko 15:26; Off 21:4; 20:14; Jes 25:8

28.2. Himmlisches Leben beschränkt

Gott erwählt Glieder, wie es ihm gefällt Mat 20:23; 1Ko 12:18

Nur 144 000 von der Erde genommen

Off 14:1, 4; 7:2-4; 5:9, 10

Nicht einmal Johannes der Täufer im himmlischen Königreich Mat 11:11

28.3. Irdisches Leben unbegrenzter Zahl verheißen

Begrenzte Zahl mit Jesus im Himmel Off 14:1, 4; 7:2-4

„Andere Schafe“ nicht Christi Brüder Joh 10:16;

Mat 25:32, 40

Viele jetzt zum Überleben auf Erden versammelt

Off 7:9, 15-17

Weitere auferweckt zum Leben auf Erden

Off 20:12; 21:4

29. Letzte Tage.....Seite 84- 85

29.1. Was mit dem „Ende der Welt“ gemeint ist

Abschluß des Systems der Dinge Mat 24:3; 2Pe 3:5-7; Mar 13:4

Nicht Erde, sondern böses System endet 1Jo 2:17

Zeit des Endes vor der Vernichtung Mat 24:14, 34

Gerechte entkommen; neue Ordnung folgt 2Pe 2:9;

Off 7:14-17

29.2. Notwendigkeit, Zeichen der letzten Tage zu erkennen

Gott gibt zu unserer Anleitung Zeichen 2Ti 3:1-5;

1Th 5:1-4

Welt erkennt Ernst der Lage nicht 2Pe 3:3, 4, 7;

Mat 24:39

Gott nicht langsam, sondern warnt 2Pe 3:9

Lohn für Wachsamkeit, Interesse Luk 21:34-36

30. Freikauf.....Seite 85- 86

30.1. Jesu Menschenleben als „Lösegeld für alle“

Jesus gab Leben als Lösegeld im Austausch gegen viele Mat 20:28

Wert des vergossenen Blutes zur Sündenvergebung Heb 9:14, 22

E i n Opfer genügt für immer Rö 6:10; Heb 9:26

Nutzen kommt nicht von selbst, muß anerkannt werden Joh 3:16

30.2. War genau entsprechender Preis

Adam vollkommen erschaffen 5Mo 32:4; Pr 7:29; 1Mo 1:31

Verlor durch Sünde Vollkommenheit für sich und seine Kinder Rö 5:12, 18

Kinder hilflos, entsprechender Gegenwert Adams nötig Ps 49:7; 5Mo 19:21

Jesu vollkommenes Leben Lösegeld 1Ti 2:5, 6; 1Pe 1:18, 19

31. Marienverehrung.....Seite 86- 87

31.1. Maria, Mutter Jesu, nicht „Mutter Gottes“

Gott ist ohne Anfang Ps 90:2; 1Ti 1:17

Maria war Mutter des *Sohnes Gottes* auf Erden Luk 1:35

31.2. Maria nicht „immerwährend jungfräulich“

Sie heiratete Joseph Mat 1:19, 20, 24, 25

Hatte außer Jesus weitere Kinder Mat 13:55, 56; Luk 8:19-21

Diese damals nicht seine „geistigen Brüder“ Joh 7:3, 5

32. Religion.....Seite 87- 90

32.1. Es gibt nur e i n e wahre Religion

Eine Hoffnung, ein Glaube, eine Taufe Eph 4:5, 13

Beauftragt, Jünger zu machen Mat 28:19; Apg 8:12; 14:21

An ihren Früchten erkannt Mat 7:19, 20; Luk 6:43, 44; Joh 15:8

Liebe, Einheit unter Christen Joh 13:35; 1Ko 1:10; 1Jo 4:20

32.2. Es ist angebracht, falsche Lehre zu verurteilen
Jesus verurteilte falsche Lehre Mat 23:15, 23, 24; 15:4-9
Tat es zum Schutz der Verblendeten Mat 15:14
Wahrheit machte sie frei und zu Jüngern Jesu Joh 8:31, 32

32.3. Religion zu wechseln notwendig, wenn als falsch erwiesen
Wahrheit macht frei; beweist, daß viele im Unrecht sind Joh 8:31, 32
Israeliten und andere gaben frühere Anbetung auf Jos 24:15; 2Kö 5:17
Erste Christen änderten Ansichten Gal 1:13, 14; Apg 3:17, 19
Ganze Welt irregeführt; Sinn neugestalten Off 12:9; Rö 12:2

32.4. „Gutes in allen Religionen“ garantiert nichtSeite 89 - 90
Gott bestimmt Maßstab der Anbetung Joh 4:23, 24;
Jak 1:27
Nicht gut, wenn nicht im Einklang mit Gott Rö 10:2, 3
„Gute Werke“ können verworfen werden Mat 7:21-23
An Früchten erkannt Mat 7:20

33. Rettung.....Seite 90- 92

33.1. Rettung kommt von Gott durch Jesu
Leben ist Gottes Gabe durch seinen Sohn 1Jo 4:9, 14; Rö 6:23
Rettung ist nur durch Jesu Opfer möglich Apg 4:12
Bei „Sterbebett-Reue“ keine Werke mehr möglich Jak 2:14, 26
Sich anstrengen, um errettet zu werden Luk 13:23, 24; 1Ti 4:10

33.2. „Einmal gerettet, für immer gerettet“ — nicht biblisch
Auch wer heiligen Geist besitzt, kann fallen Heb 6:4, 6; 1Ko 9:27
Manche Israeliten kamen um, obwohl aus Ägypten gerettet Jud 5
Rettung keine Augenblickssache Php 2:12; 3:12-14; Mat 10:22
Wer sich zurückzieht, ist schlimmer als zuvor 2Pe 2:20, 21

33.3. „Allversöhnung“ oder „Universalrettung“ unbiblisch
Für einige ist Reue unmöglich Heb 6:4-6
Gott hat kein Gefallen am Tod des Bösen
Hes 33:11; 18:32
Aber Liebe kann Unrecht nicht gutheißen Heb 1:9
Böse werden vernichtet werden Heb 10:26-29;
Off 20:7-15

34. Sabbat.....Seite 92- 95

34.1. Beobachtung des Sabbattages für Christen nicht bindend

Aufgrund des Todes Jesu wurde Gesetz aufgehoben Eph 2:15

Sabbatgebot für Christen nicht bindend Kol 2:16, 17;

Rö 14:5, 10

Wegen Halten des Sabbats usw. gerügt Gal 4:9-11;

Rö 10:2-4

Durch Glauben und Gehorsam in Gottes Ruhe eingehen Heb 4:9-11

34.2. Beobachtung des Sabbats nur vom alten Israel verlangt

Sabbat erst nach dem Auszug beobachtet

2Mo 16:26, 27, 29, 30

Nur Zeichen für natürliches Israel 2Mo 31:16, 17;

Ps 147:19, 20

Unter Gesetz auch jährlicher Sabbat 2Mo 23:10, 11; 3Mo 25:3, 4

Sabbat zu halten für Christen nicht nötig Rö 14:5, 10; Gal 4:9-11

34.3. Gottes Sabbatruhe 7. Tag der Schöpfungs-„Woche“

Begann mit Ende der irdischen Schöpfung 1Mo 2:2, 3; Heb 4:3-5

Dauerte über Jesu Erdenleben hinaus Heb 4:6-8; Ps 95:7-9, 11

Christen ruhen von eigennützigen Werken Heb 4:9, 10

Endet, wenn Königreich Werk mit Erde vollendet 1Ko 15:24, 28

35. Schöpfung.....Seite 95

35.1. Durch erwiesene Wissenschaft bestätigt Wissenschaft bestätigt Schöpfungsordnung

1Mo 1:11, 12, 21, 24, 25

Gottes Gesetz der „Arten“ ist wahr 1Mo 1:11, 12;

Jak 3:12

35.2. Schöpfungstage nicht 24-Stunden-Tage

„Tag“ kann einfach Zeitspanne bedeuten 1Mo 2:4

Bei Gott kann Tag eine lange Zeit sein Ps 90:4; 2Pe 3:8

36. Seele.....Seite 95- 97

36.1. Was die Seele ist

Mensch ist eine Seele 1Mo 2:7; 1Ko 15:45; Jos 11:11; Apg 27:37

Tiere auch Seelen genannt 4Mo 31:28; Off 16:3; 3Mo 24:18

Seele hat Blut, ißt, kann sterben Jer 2:34; 3Mo 7:18; Hes 18:4

Mensch, der Leben hat, hat Seele Mar 8:36; Joh 10:15

36.2. Unterschied zwischen Seele und Geist

Leben als Person oder Geschöpf ist Seele Joh 10:15; 3Mo 17:11
Lebenskraft, die Seele belebt, „Geist“ genannt Ps 146:4; 104:29
Beim Tod kehrt Gewalt über Lebenskraft zu Gott zurück Pr 12:7
Nur Gott kann Lebenskraft in Gang setzen Hes 37:12-14

37. Sünde.....Seite 97- 100

37.1. Was Sünde ist

Verletzung des vollkommenen Gesetzes Gottes

1Jo 3:4; 5:17

Mensch als Gottes Schöpfung ihm verantwortlich

Rö 14:12; 2:12-15

Gesetz erklärte Sünde; Menschen erkannten sie

Gal 3:19; Rö 3:20

Alle sündig, erreichen nicht Gottes Maßstab Rö 3:23;

Ps 51:5

37.2. Warum durch Adams Sünde alle gelitten haben

Alle von Adam her Unvollkommenheit, Tod ererbt Rö 5:12, 18

Barmherzig duldet Gott Dasein der Menschen Ps 103:8, 10, 14, 17

Sünden werden durch Jesu Opfer gesühnt 1Jo 2:2

Sünde und übrige Werke des Teufels werden ausgetilgt 1Jo 3:8

37.3. Verbotene Frucht war Ungehorsam

Verbot schon vor Erschaffung Evas erlassen 1Mo 2:17, 18

Adam und Eva beauftragt, Kinder zu haben 1Mo 1:28

Kinder nicht Folge der Sünde, sondern Segen Gottes Ps 127:3-5

Eva sündigte, als Adam nicht da war; voreilig 1Mo 3:6; 1Ti 2:11-14

Adam, das Haupt, rebellierte gegen Gottes Gesetz Rö 5:12, 19

37.4. Was Sünde gegen heiligen Geist ist

Erbsünde nicht von dieser Art Rö 5:8, 12, 18; 1Jo 5:17

Mag Geist betrüben, aber zurückfinden Eph 4:30; Jak 5:19, 20

Willentlich Sünde *treiben* führt zum Tod 1Jo 3:6-9

Gott richtet solche, entzieht seinen Geist Heb 6:4-8

Nicht für Reuelose beten 1Jo 5:16, 17

38. Taufe.....Seite 100- 101

38.1. Ein christliches Erfordernis

Jesus gab das Beispiel Mat 3:13-15; Heb 10:7

Symbol der Selbstverleugnung oder Hingabe Mat 16:24; 1Pe 3:21

Nur wer alt genug für Belehrung, getauft Mat 28:19, 20; Apg 2:41

Untertauchen im Wasser das richtige Apg 8:38, 39; Joh 3:23

38.2. Wäscht die Sünden nicht ab

Jesus nicht getauft, um Sünden abzuwaschen 1Pe 2:22; 3:18

Jesu Blut wäscht Sünden ab 1.Jo 1:7

39. Teufel, Dämonen.....Seite 101- 103

39.1. Der Teufel ist eine Geistperson

Nicht das Böse in uns, sondern eine Geistperson 2Ti 2:26

Teufel ebenso eine Person wie die Engel Mat 4:1, 11; Hi 1:6

Machte sich selbst zum Teufel durch falsche Begierden Jak 1:13-15

39.2. Der Teufel ist der unsichtbare Herrscher der Welt

Beherrscht die Welt als Gott 2Ko 4:4; 1Jo 5:19; Off 12:9

Am Leben gelassen, bis Streitfrage geklärt 2Mo 9:16; Joh 12:31

In Abgrund geworfen, dann vernichtet Off 20:2, 3, 10

39.3. Dämonen sind rebellische Engel

Haben sich vor der Flut Satan angeschlossen 1Mo 6:1, 2; 1Pe 3:19, 20

Erniedrigt, von Erleuchtung abgeschnitten 2Pe 2:4; Jud 6

Bekämpfen Gott, bedrängen Menschen Luk 8:27-29; Off 16:13, 14

Werden mit Satan vernichtet Mat 25:41; Luk 8:31; Off 20:2, 3, 10

40. Tod.....Seite 104- 106

40.1. Ursache des Todes

Mensch vollkommen, endloses Leben vor sich 1Mo 1:28, 31

Wegen Ungehorsams zum Tode verurteilt 1Mo 2:16, 17; 3:17, 19

Sünde und Tod auf alle Kinder Adams übertragen Rö 5:12

40.2. Zustand der Toten

Adam wurde nicht: bekam eine Seele 1Mo 2:7; 1Ko 15:45

Der Mensch, die Seele, stirbt Hes 18:4; Jes 53:12; Hi 11:20

Tote nicht bei Bewußtsein, wissen nichts Pr 9:5, 10; Ps 146:3, 4

Tote schlafen, warten auf Auferstehung Joh 11:11-14, 23-26; Apg 7:60

40.3. Mit den Toten reden unmöglich

Verstorbene leben nicht als Geister bei Gott Ps 115:17; Jes 38:18

Warnung vor Versuch, mit Toten zu reden Jes 8:19; 3Mo 19:31

Medien, Wahrsager verurteilt 5Mo 18:10-12; Gal 5:19-21

41. Vorherbestimmung Prädestination Seite 106

41.1. Keine Vorherbestimmung des Menschen

Gottes Vorhaben gewiß Jes 55:11; 1Mo 1:28

Jedem die Wahl gelassen, Gott zu dienen Joh 3:16;

Php 2:12

42. Widerstand, Verfolgung.....Seite 107- 109

42.1. Grund des Widerstandes gegen Christen

Jesus gehaßt, Widerstand vorausgesagt Joh 15:18-20; Mat 10:22

Beachtung rechter Grundsätze verurteilt Welt

1Pe 4:1, 4, 12, 13

Satan, Gott dieses Systems, bekämpft Königreich 2Ko 4:4; 1Pe 5:8

Christ furchtlos, Gott bewahrt ihn Rö 8:38, 39; Jak 4:8

42.2. Ehefrau darf nicht zulassen, daß Mann sie von Gott trennt

Vorgewarnt; andere mögen ihn falsch informieren Mat 10:34-38; Apg 28:22

Muß zu Gott und Christus aufblicken Joh 6:68; 17:3

Durch Treue mag sie auch ihn erretten 1Ko 7:16;

1Pe 3:1-6

Mann als Haupt darf Anbetung nicht diktieren 1Ko 11:3; Apg 5:29

42.3. Mann darf sich von Frau nicht am Gottesdienst hindern lassen

Muß Frau und Kinder lieben, wünscht für sie Leben

1Ko 7:16

Hat Pflicht, zu entscheiden, zu sorgen 1Ko 11:3; 1Ti 5:8

Gott liebt den Mann, der für Wahrheit eintritt

Jak 1:12; 5:10, 11

Durch Kompromisse verliert man Gottes Gunst

Heb 10:38

Familie zum Glück führen Off 21:3, 4

43. Wiederkunft Christi.....Seite 109- 110

43.1. Wiederkunft für Menschen unsichtbar

Sagte Jüngern, Welt werde ihn nicht mehr sehen

Joh 14:19

Nur Jünger sahen Himmelfahrt; Wiederkunft ähnlich

Apg 1:6, 10, 11

Im Himmel ein unsichtbarer Geist 1Ti 6:14-16; Heb 1:3

Kehrt mit himmlischer Königsmacht zurück Da 7:13, 14; Mat 25:31

43.2. An sichtbaren Geschehnissen erkennbar

Jünger baten um ein Zeichen seiner Gegenwart Mat 24:3

Christen „sehen“ Gegenwart durch ihr Verständnis Eph 1:18

Viele Ereignisse bilden Zeichen seiner Gegenwart

Luk 21:10, 11, 25-32

Feinde „sehen“ sie, wenn von Vernichtung ereilt Off 1:7

44. Zeugnistätigkeit.....Seite 111- 113

44.1. Alle Christen müssen gute Botschaft predigen

Müssen, um gebilligt zu werden, Jesus vor Menschen bekennen Mat 10:32

Müssen Täter des Wortes sein, ihren Glauben beweisen Jak 1:22-24; 2:24

Auch Neue sollen Lehrer werden Mat 28:19, 20

Öffentliche Erklärung führt zur Rettung Rö 10:10

44.2. Wiederholte Besuche, unablässiges Zeugnisgeben nötig

Vor dem Ende in dieser Generation muß gewarnt werden Mat 24:14, 34

Jeremia verkündete jahrelang Jerusalems Ende Jer 25:3

Wie Urchristen, können nicht aufhören Apg 4:18-20; 5:28, 29

44.3. Zeugnis geben, um von Blutschuld frei zu sein

Müssen vor dem nahen Ende warnen Hes 33:7; Mat 24:14

Versäumnis bedeutet Blutschuld Hes 33:8, 9; 3:18, 19

Paulus von Blutschuld befreit; sprach volle Wahrheit Apg 20:26, 27; 1Ko 9:16

Rettet Zeugen und Hörende 1Ti 4:16; 1Ko 9:22

45. Zum besseren Verständnis.....Seite 113

45.1. Biblische Chronologie

Ordnungs und Grundzahlen

Regierungs und Thronbesteigungsjahre

Erschaffung Adams

Seite 114

607 v.u.Z.- 957 v.u.Z.- 1513 v.u.Z.- 1943 v.u.Z.- 2370 v.u.Z

Seite 115 - 117

Jesus a. d. Erde Die 70 Jahrwochen- Apostolische Zeitberechnung

Seite 118 - 120

Zwischen 33 u.Z. und 36 u.Z

Seite 120

Weisheit und Wahrheit Gott der Wahrheit

Seite 120 - 122

Zeugnis der Schöpfung

Seite 122

Gegensatz zur Sündhaftigkeit

Seite 122

Was bedeutet, Jesus sei“ Wahrheit“?

Seite 123

Der Geist der Wahrheit

Seite 124

Gottes Wort ist Wahrheit

Seite 124

Mit der Wahrheit wandeln

Seite 125

Säule und Stütze der Wahrheit

Seite 125

Nachbetrachtungen

Seite 126- 187